

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **72 (1946)**

Heft 26

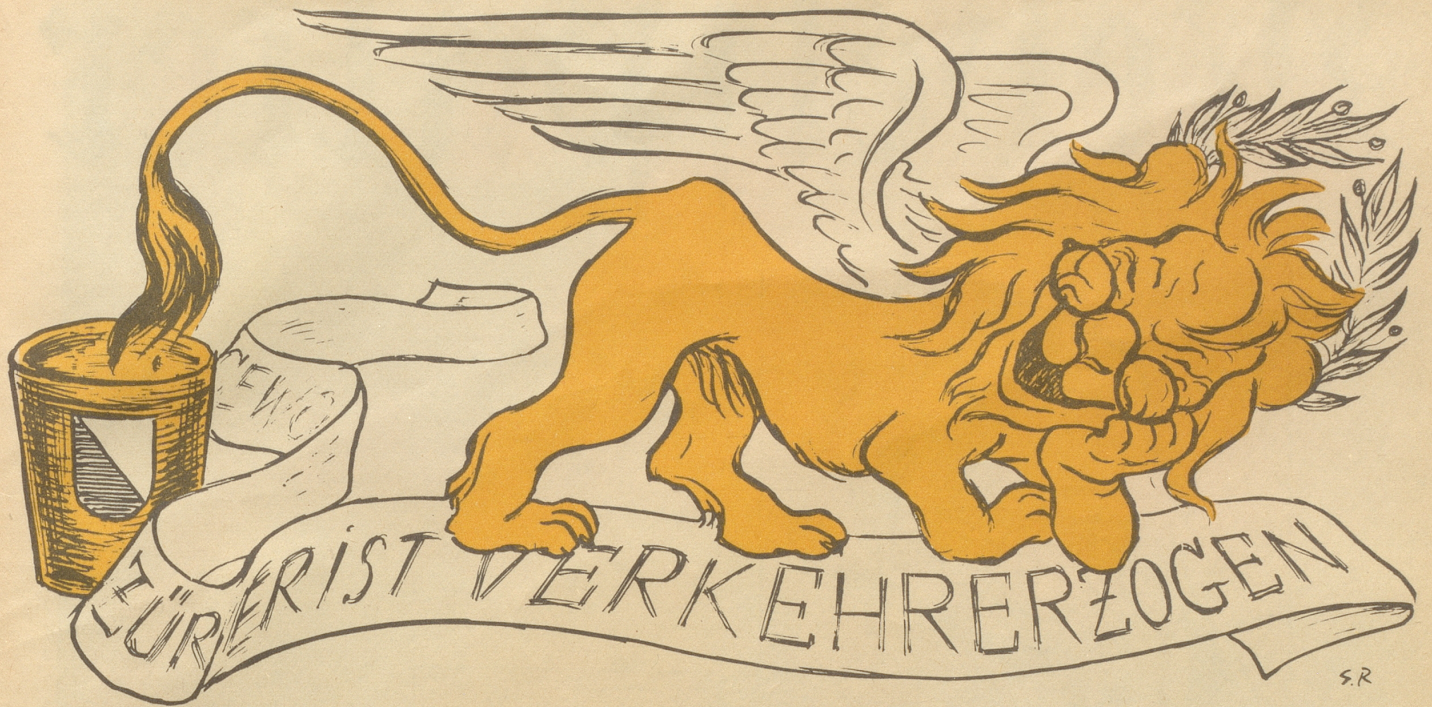
PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Rabinovitch

Während der Zürcher Verkehrswoche hingen über Zürichs Straßen riesige Bänder mit dem Slogan:

Er liebt die Stadt, ist ihr gewogen,
Der Zürcher ist verkehrerzogen.

Wenn Leuen als Pegasus dienen
Gerät ein Verslein aus den Schienen.

Das Zürcher Verkehrs-Schriftband:

«Er liebt die Stadt, ist ihr gewogen,
Der Zürcher ist verkehrerzogen»,

variiert A. L. wie folgt:

«Er liebt die Stadt, ist ihr gewogen,
Der Zürcher ist verkehrt erzogen»,

der nämlich, der das schaurige Adjektiv gebildet hat!

+

Varianten von «öd» bis «blöd»

Er haßt die Stadt, sie ist verlogen,
er möchte lieber gogen flogen.

Sie liebt die Stadt, ist ihr gewoogt,
der Zürcher ist verkehrerzogt.

Er sieht den Spruch, triumphgebogen,
der Zürcher fühlt sich aufgezogen.

Vom Auto fliegt in hohem Bogen,
der Führer in des Sees Wogen;

die Polizei fühlt sich betrogen,
er war noch nicht verkehrerzogen!

Oskar-us

Das Muster zu dem des Geisteskurortes unwürdigen Merksatz scheint der folgende Knittelvers gewesen zu sein:

«Die Sonne steht am Himmelsbogen,
die Magd ging Wasser holen gogen.»

W. M.

Hypothekarismus

Ein neuer -ismus im Bereich der vor lauter -ismen schon sowieso immer konfuser und armseliger werdenden modernen Kunst? Nein, diesmal ist es wirklich ein konkreter -ismus, und zwar handelt es sich um lauter echte Zuschriften an die Hypothekarabteilung einer Kantonalbank. Nie hätte man es sich träumen lassen, wieviele fehlerhafte Schreibweisen dieses Fremdwortes möglich sind im Lande der besten Schulen. Soviele, daß man das Wort schließlich nur noch zögernd korrekt schreibt und sich besinnen muß, ob es auch stimmt, und ob nicht plötzlich ein hippopotamus daraus geworden ist... Aber, was soll die auf dem Hausdach knisternde Hypothek mit einem Flufpferd zu tun haben? Beiden ist nur

eines in gleicher Weise eigen, die drückende Zentnerlast. —

Hier die von einem witzigen Direktor gesammelten Adressen, die er im Laufe der Jahre erhielt. Es fehlt nur noch der Hyperpopthekarzins.

Hüpotheekaster; Hybotekarabteilg.; Hiepotheckarabt.; Hipothetar-Abtheilg.; Hiebokarabteilung; Abtlg. Hiephotharwessen; Titl. Hybothek Abteilung der Kantonalbang; Hepthekar-Abtheilung; Hipodekarabteilung; Hybothearabthlg.; Hiepotekabteilung; Hipotebarabthlg.; H. y. th. b. A.; Hippotheckarabtheilung; Hybotkar-Abtheilung; Hypothekariat; Hypph. Abthlg., Hibbotteckar Abthlg. Hjpoteckon Abtheilung. X.



Der Gourmet geht ins

Gourmet

Zürich, Seefeldstr. 60
Tel. 24 22 02



MONTRES ROLEX S.A., GENÈVE